

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 14

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PA, PL</p> <p>Die TN unterhalten sich zu zweit über das Foto. Geben Sie dazu die Fragewörter <i>Wer, Was, Wann, Wo, Warum</i> an der Tafel vor. Die Paare überlegen sich dazu möglichst genaue Angaben. Einige Paare berichten exemplarisch.</p> <p>Zusätzlich können die TN erzählen, wann sie zuletzt ein Geschenk bekommen haben, was es war und von wem, und/oder wann sie zuletzt etwas verschenkt haben, was und an wen.</p>		
2	<p>PL</p> <p>Die TN sammeln die Wörter (mit Artikel und Plural) zu allem, was auf dem Tisch liegt. Notieren Sie die Wörter an der Tafel. Dann lesen die TN die Aufgabe, klären Sie bei Bedarf weitere Wörter. Die TN hören das Gespräch so oft wie nötig und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> a Mütze, Schal, Handschuhe, Stofftier, Musikinstrument, Auto, Schokolade, Karte, Bonbons, Foto; b einen Jungen; c Osteuropa; d für Weihnachten</p> <p>Fragen Sie, warum die beiden einem Jungen aus Osteuropa ein Päckchen schicken. Was vermuten die TN?</p>	CD 2.04	
3	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN lesen die Aufgabe, überfliegen den Zeitungsartikel und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 Geschenke an arme Kinder in Osteuropa und Asien; 2 großen</p> <p>EA/ PA, GA, PL</p> <p>b Die TN lesen den Artikel noch einmal. Allein oder zu zweit schreiben sie passende Fragen zu den Antworten. Anschließend stellen die Paare ihre Fragen in beliebiger Reihenfolge einem zweiten Paar, das nach der passenden Antwort sucht. Dann tauschen die Paare ihre Rollen. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösungsvorschlag:</i> 1 Was ist das schönste Fest im Jahr? 2 Wer packt die Päckchen? 3 Wer bekommt die Päckchen? 5 Seit wann gibt es die Aktion? 6 Wie viele Päckchen hat man 1990 verteilt? 7 Wie viele Kinder haben im letzten Jahr ein Päckchen bekommen?</p> <p>Die TN sagen, wie sie diese Aktion finden und ob sie mitmachen würden. Warum (nicht)? Wenn ja, was würden sie in den Schuhkarton packen? Kennen die TN ähnliche Projekte? Welche Projekte zum Thema <i>Freude/Hoffnung</i> schenken könnten sie sich vorstellen?</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 14

4

<p>PA, PL, EA</p>	<p>a Extra: Die TN suchen sich zu zweit drei Nomen aus dem Bildlexikon aus und notieren dazu möglichst viele passende Verben, bei Bedarf auch mithilfe des Wörterbuchs. Anschließend stellen die Paare ihre Ergebnisse im Plenum vor. Paare, die das gleiche Bild bearbeitet haben, ergänzen.</p> <p>Die TN lesen die Gebrauchsanweisung, dann hören sie die Geräusche und ordnen sie der Gebrauchsanweisung zu. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Alternativ schreiben Sie <i>das Päckchen packen, das Etikett aufkleben, den Karton verschließen, den Karton bekleben</i> an die Tafel. Zeigen Sie das Packen des Päckchens pantomimisch mithilfe der mitgebrachten Utensilien und fragen Sie, welche der Begriffe an der Tafel jeweils passen. Erst dann lesen und hören die TN.</p> <p>Lösung: A 3; B 2; C 4; D 1</p>	<p>Wörterbuch, CD 2.05, ggf. Verpackungs- utensilien (Klebe- band, Schere, Karton usw.)</p>		
<p>PL, EA/ PA</p>	<p>b Schreiben Sie das erste Passiv-Beispiel aus der Gebrauchsanweisung an die Tafel und heben Sie das Subjekt und die Verbform hervor. Mit dem Passiv wird der Schwerpunkt auf das gelegt, was geschieht. Die Person, die das tut, ist nicht wichtig. Das Passiv wird gebildet aus werden auf Position 2 und dem Partizip Perfekt, das am Ende steht. Das Partizip Perfekt kennen die TN bereits. Schreiben Sie zur Erinnerung die Konjugation von werden an die Tafel. Die TN unterstreichen weitere Passivsätze in der Gebrauchsanweisung. Besprechen Sie einige Sätze exemplarisch.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0; text-align: center;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Passiv</p> <p>Zuerst <u>wird</u> <u>der Karton</u> <u>beklebt</u>.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ</p> <p>Pos. II Ende</p> <p>werden Partizip Perfekt</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Aktiv</p> <p>Sarah <u>beklebt</u> den Karton.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ Akkusativ</p> </td> </tr> </table> </div> <p>Fragen Sie die TN nun, was in Geräusch A aus Aufgabe a gemacht wird. Die TN antworten im Passiv. Spielen Sie dazu ggf. die Geräusche noch einmal vor.</p> <p>Um das Passiv weiter zu üben, fragen Sie die TN, was im Kursraum oder in der Sprachschule alles gemacht wird. Nutzen Sie passende Beispiele, z.B. <i>schreiben</i>, um zu erklären, dass ein Passivsatz ohne Subjekt das Ersatz-Subjekt <i>es</i> erhält: <i>Es wird geschrieben</i>. Hier weiß man weder, wer schreibt, noch, was geschrieben wird. Auch andere Beispiele aus der Gebrauchsanweisung können mit <i>es</i> gebildet werden: <i>Es wird zuerst der Karton beklebt</i>. <i>Es</i> kann nur an erster Stelle stehen. Steht ein anderes Wort an erster Stelle, fällt <i>es</i> weg: <i>Der Karton wird zuerst beklebt</i>. – <i>Zuerst wird der Karton beklebt</i>.</p> <p>Dann schreiben die TN allein oder zu zweit auf, was zu Hause für den Kurs gemacht wird. Geben Sie einen Satz an der Tafel vor: <i>Zu Hause werden die Texte noch einmal gelesen</i>. Wenn Sie mit einer Lernplattform (Moodle) arbeiten, können die TN ihre Sätze dort einstellen und sich gegenseitig korrigieren.</p>	<p style="text-align: center;">Passiv</p> <p>Zuerst <u>wird</u> <u>der Karton</u> <u>beklebt</u>.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ</p> <p>Pos. II Ende</p> <p>werden Partizip Perfekt</p>	<p style="text-align: center;">Aktiv</p> <p>Sarah <u>beklebt</u> den Karton.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ Akkusativ</p>	<p>ggf. CD 2.05</p>
<p style="text-align: center;">Passiv</p> <p>Zuerst <u>wird</u> <u>der Karton</u> <u>beklebt</u>.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ</p> <p>Pos. II Ende</p> <p>werden Partizip Perfekt</p>	<p style="text-align: center;">Aktiv</p> <p>Sarah <u>beklebt</u> den Karton.</p> <p style="text-align: center;">Nominativ Akkusativ</p>			

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 14

5	<p>PA, PL</p>	<p>Die TN schlagen die Aktionsseiten auf. Bei dieser Aufgabe arbeiten die TN in Partnerarbeit, aber auf verschiedenen Seiten im Buch. Das heißt: Die Partner haben unterschiedliche Informationen. Sie erfragen die fehlenden Informationen bei ihrer Partnerin / ihrem Partner und notieren die Antworten. Um den TN das Prinzip zu verdeutlichen, machen Sie zuerst einige Beispiele im Plenum. Schnelle TN finden weitere Sätze dafür, was mit einer Postkarte / einem Brief passiert. Anschließend Kontrolle zunächst mit einem anderen Paar, dann im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> 2 Der Absender und der Empfänger werden ergänzt. 3 Das Paket wird zur Post gebracht. 4 Am Schalter wird das Paket gewogen. / Das Paket wird am Schalter gewogen. 5 Das Porto wird bezahlt. 6 Das Paket wird transportiert. 7 Das Paket wird zum Empfänger gebracht. 8 Das Paket wird geöffnet.</p>		
6	<p>EA</p>	<p>a Jeder TN erhält eine Karteikarte. Er wählt eine Person aus dem Kurs und notiert auf der Karteikarte drei Geschenke für diese Person. Je persönlicher diese Geschenke sind, desto spannender ist das spätere Raten. Wenn Sie gewährleisten wollen, dass für jeden TN eine Karte geschrieben wird, bereiten Sie die Karteikarten vor, indem Sie jeden Namen auf eine Karte schreiben. Dann verteilen Sie die Karten. Jeder TN notiert Geschenke für die Person, die auf seiner Karte steht. Anschließend werden die Karten eingesammelt.</p>	<p>Karteikarten</p>	
	<p>PL</p>	<p>b Mischen Sie die Kärtchen und verteilen Sie sie. Ein TN liest die Geschenke auf seiner Karte vor, die anderen raten nach dem Muster im Buch, für wen diese sein könnten. Regen Sie die TN dazu an, ihre Entscheidung zu begründen. Wenn nötig, wiederholen Sie vorher kurz die Konjunktionen <i>weil</i>, <i>denn</i> und <i>deshalb</i>. Sobald eine Beschenkte / ein Beschenkter erraten worden ist, darf diese/dieser sich kurz zu den Geschenken äußern, z.B. darüber, ob sie ihm gefallen würden oder ob sie überhaupt zu ihm passen. Eine neue Raterunde beginnt.</p>		
7	<p>PL, EA</p>	<p>a Extra: Die Bücher sind geschlossen. Zeigen Sie die Geschenknотizen aus 6a (Folie/IWB). Schreiben Sie mit den TN zusammen einen Dankesbrief oder eine E-Mail an Tessa.</p> <p>Die TN lesen den Brief im Buch (und vergleichen mit dem gemeinsam erarbeiteten Text). Sie markieren im Brief (und im Text des Kurses), welche Sätze Freude ausdrücken. Anschließend Kontrolle. Fallen den TN weitere Ausdrücke für Freude ein? Halten Sie diese ebenfalls an der Tafel fest.</p> <p><i>Lösung:</i> Schön, dass Du an mich gedacht hast. / Ich liebe ... / ist super. / ... eine tolle Idee. / Ich freue mich schon sehr auf ...</p>	<p>Notizzettel aus 6a auf Folie/IWB</p>	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 14

EA, PL	b Die TN lesen den Kommunikationskasten und markieren die Formulierungen, die noch nicht zur Sprache gekommen sind. Dann machen sie sich Notizen zu den Fragen und schreiben einen Dankesbrief für ihre Geschenke aus 6. Verteilen Sie Briefumschläge. Besprechen Sie anhand einer Fantasieadresse für Tessa, wie ein Briefumschlag beschriftet wird. Die TN beschriften ihre Umschläge mit Absender und Empfänger. Eine gute Gelegenheit, das Diktieren und Buchstabieren einer Anschrift zu wiederholen, denn im Allgemeinen werden die TN die Adresse des Empfängers bei diesem erst erfragen müssen! Die Dankesbriefe werden an die Empfänger verteilt. Nachdem die Empfänger Gelegenheit hatten, ihren Brief zu lesen, sammeln Sie alle Briefe ein und korrigieren Sie sie. Besprechen Sie in der nächsten Unterrichtsstunde die häufigsten Fehler.	Briefumschläge
-----------	--	----------------